

Jerichow

Redaktion:  
Sigrun Tausche (sta), Schlüterstraße 35,  
39317 Parey; Tel.: 03 93 49/2 71, Fax:  
03 93 49/5 01 91  
tausche.parey@freenet.de

Service-Agentur:  
Rathaus-Shop,  
Liebknechtstraße 65, 39319 Jerichow

# Thomas Wolle und Jürgen Müller sind Vereins-Beste

## 14. Stremme-Nordfener Rassekaninchen- und Rassegeflügelchau in Kade mit mehr als 300 Tieren

Meldungen

Gesteckebasteln bei der Volkssolidarität

Brettin (sta) • Die Brettiner Ortsgruppe der Volkssolidarität trifft sich am Mittwoch um 15 Uhr zum Adventsgesteckebasteln im Kirchengemeindehaus. Tannengrün wird bereitgestellt, Bastelmaterial und Dekoration sollte jeder nach Geschmack und Vorliebe selbst mitbringen.

Kaffeenachmittag und Gesteckebasteln

Karow (sta) • Die Senioren und Freunde Karow treffen sich am kommenden Mittwoch um 14.30 Uhr zum Kaffeenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus. Es sollen auch Adventsgestecke gebastelt werden.

Geselliger Treff der Volkssolidarität

Jerichow (sta) • Zu einem vorweihnachtlichen geselligen Nachmittag mit Julklapp-Spiel sind die Mitglieder der Jerichower Ortsgruppe der Volkssolidarität am kommenden Donnerstag eingeladen. Beginn ist um 14 Uhr in der Gaststätte Lucke. Herzlich eingeladen seien auch alle Mitglieder, die nicht am Julklapp teilnehmen möchten, betonte Ingrid Klemm, Vorsitzende der Ortsgruppe. Bei Kaffee und Kuchen ist Gelegenheit zum Erzählen. Die Jerichower Kindergartenkinder werden ein kleines Programm aufführen. Es sind auch noch letzte Anmeldungen für die Rentnerweihnachtsfeier der Stadt Jerichow möglich, die am Donnerstag, 8. Dezember, 14 Uhr im Bürgerhaus stattfindet.

Mit zahlreichen Ehrungen ging am Sonntag in Kade die 14. Stremme-Nordfener-Kleintierschau zu Ende. Sie stand unter dem Motto „80 Jahre Kaninchenzuchtverein Kade und 55 Jahre Rassegeflügelzuchtverein Kade“. Etwa 200 Besucher schauten sich die mehr als 300 Tiere an.

Von Sigrun Tausche  
Kade • Mit gut 300 Tieren war die Kapazitätsgrenze des Saals der Gaststätte Pflaumbaum ausgeschöpft - mehr geht hier wirklich nicht, wenn auch Züchter und Gäste noch Platz finden sollen. Zum dritten Mal haben jetzt die beiden Kader Vereine gemeinsam eine Ausstellung organisiert. Alle zwei Jahre findet die Schau in Kade statt, immer im Wechsel mit Klitsche.

Schon am Wochenende vor der Ausstellung war mit dem Aufbau begonnen worden. Die Ausstellungsstände mussten zum Teil aus Klitsche und Parchen geholt werden. Am Donnerstag wurden dann die Tiere eingesetzt, und am Freitag erfolgte die Bewertung. Dabei war noch Zeit genug, um auch den Kindergartenkindern - wie jedes Mal - einen Besuch zu ermöglichen. Am meisten beeindruckt waren die Kleinen diesmal von dem großen Puter, der sich tüchtig aufgeblasen hat.

Preisrichter bei den Kaninchen waren Helmut Halupka aus Genthin und Reinhard Meyer aus Jerichow, berichtete Vereinsvorsitzender Thomas Wolle. 28 Züchter aus vier Vereinen haben 166 Tiere ausgestellt, wobei mit siebenmal „vorzüglich“ und 23mal „hervorragend“ ein gutes Ergebnis erzielt wurde. Gefreut haben sich die Veranstalter über den Erfolg der beiden Jungzüchter aus Roßdorf, insbesondere von Daniel

Bölke, dessen Tiere genauso gut bewertet wurden wie die der besten Erwachsenen - kein Wunder, denn mit seinem Opa Harald Stärke hat er einen erfolgreichen Züchter als Lehrer.

Beim Geflügel waren Hühner und Zwerghühner in der Mehrzahl, Tauben waren gar nicht dabei. Insgesamt waren es 141 Tiere in 24 Rassen und Farbschlägen von 25 Züchtern beziehungsweise Zuchtgruppen aus den Vereinen Kade, Klitsche, Zitz und Roßdorf sowie aus Karow. Preisrichter waren hier Georg Wipprecht aus Rathenow und Rudi Thie aus Ferchland.

Einen regelrechten „Senkrecht-Start“ legte Jürgen Müller vor, der erst im Frühjahr in den Verein eingetreten ist und mit seinen „Bantam“ gleich Vereinsmeister wurde. Er arbeitet mit seinem Schwiegervater erfolgreich zusammen, erklärte Heiko Pflaumbaum.

Die „Ausstellung-Attraktion“ - den großen Puter - steuerte Andreas Ranft aus Karow bei. Zwölf Kilogramm wiegt das stattliche Tier. Eher unscheinbar wirkt daneben die Henne, die ebenfalls mit dabei war.

Dem Geflügelzuchtverein Kade gehören zur Zeit 16 Mitglieder an, der Kaninchenzuchtverein hat 22 Mitglieder - keine großen Vereine, umso beachtlicher ist die Leistung, eine solche Schau auf die Beine zu stellen. Fast eineinhalb Wochen hatten die Züchter einschließlich Auf- und Abbau zu tun. Die Vereinsfrauen haben wie immer tüchtig Kuchen gebacken, der großen Zuspruch fand.

Zur Eröffnung der Schau war neben Ortsbürgermeister Heinz Beier auch Harald Bothe, Bürgermeister der Einheitsgemeinde Stadt Jerichow, gekommen. „Dafür haben wir uns sehr gefreut“, betonen die Vereinsvorsitzenden. Auch Ehrenpreise hat Bothe gestiftet.

Etliche Züchter der Kader Vereine waren dieses Jahr auch



Ehrung der besten Kaninchenzüchter: v.l. Heinz Lippoldt, Harald Stärke, davor Daniel Bölke, Thomas Wolle (Vereinsvorsitzender Kade), Maximilian Ernst, Manfred Pütsch, Gerhard Losekamm, Alfons Rauer.



Ehrung der besten Geflügelzüchter: v.l. Heiko Pflaumbaum (Vereinsvorsitzender Kade), Wilfried Putz, Holger Lau, Jürgen Müller, Lothar Beck, Oliver Grimm, Björn Weslin. Fotos: Sigrun Tausche

schon auf anderen Schauen präsent. So haben die Kaninchenzüchter unter anderem bei der Kreisschau vor kurzem Preise geholt. Die Geflügelzüchter haben beim Spartenvergleich mit Zitz und Kirchmöser erstmals den 2. Platz erreicht. „Das haben wir auch unseren neuen Mitgliedern

zu verdanken“, unterstrich Heiko Pflaumbaum.

Am gleichen Wochenende fand auch die Landesverbandsschau der Kaninchenzüchter in Welsleben statt. Gerhard Losekamm, Zitz und Kirchmöser erstmals den 2. Platz erreicht. „Das haben wir auch unseren neuen Mitgliedern

auf der Landesschau Tiere ausgestellt und scheute nicht die Mühe, mehrmals hin- und herzufahren. Die nächste Kleintierausstellung in Kade wird in zwei Jahren stattfinden. Der Termin steht schon fest: am 23. und 24. November 2013. Nächstes Jahr ist Klitsche an der Reihe.

Ehrungen (Auswahl)

- Preisträger Kaninchen**  
• Gustav Meyer Gedenkpokal (Beste Sammlung aus Kade)  
**Thomas Wolle/** Großchinchilla  
• Kreisverbands-Ehrenpreis (Beste Sammlung der Schau)  
**Harald Stärke** (Roßdorf) Lohkaninchen  
• Pokal des Bürgermeisters:  
**Armin Lippelt** (Klitsche) Holländer  
• Pokal d. Ortsbürgermeisters:  
**Gerhard Losekamm** (Karow) Deutsche Riesen  
• Beste Jungzüchter:  
1. **Daniel Bölke** (Roßdorf) Lohkaninchen  
2. **Maximilian Ernst** (Roßdorf) Castor Rex  
• Bester Rammeler:  
**Manfred Pütsch** (Helle Großsilber/Klitsche), **Alfons Rauer** (Thüringer/Klitsche), **Thomas Wolle** (Großchinchilla/Kade)  
• Beste Häsini:  
**Jörg Bürstenbinder** (Havanna), **Heiko Pflaumbaum** (Kleinchinchilla), **Heinz Lippoldt** (Blaue Wiener), **Uwe Greitsch** (Loh/alle Kade)

Preisträger Geflügel

- Kreisverbands-Ehrenpreis/ Vereinsmeister Kade:  
**Jürgen Müller** (Kade) Bantam  
• Pokal des Bürgermeisters:  
**Oliver Grimm** (Kade) Italiener goldfarbig  
**Bärbel Putz** (Rosenau)  
Federfüßige Zwerghühner, zitronen-porzellanfarbig  
• Großer Ehrenpreis:  
Zuchtgruppe  
**Eveline und Rainer Wust** (Klitsche)  
Zwerg-Amrocks gestreift  
**Reno Nerling** (Rosenau)  
Antwerpener Bartzwerge

Elbe-Parey

Redaktion:  
Sigrun Tausche (sta), Schlüterstraße 35,  
39317 Parey; Tel.: 03 93 49/2 71, Fax:  
03 93 49/5 01 91  
tausche.parey@freenet.de

Service-Agentur:  
Buch & Papier,  
Genthiner Straße 20, 39317 Parey

# Sanierung von Ferchlands Kirche ist dank „Leader“ nun geschafft

## Sonntag 13.30 Uhr ist Einweihung, anschließend Weihnachtsmarkt

Von Sigrun Tausche  
Ferchland • Als am vergangenen Sonnabend großer Herbstputz in Ferchland war, da haben auch in und an der Kirche die Handwerker noch gearbeitet. Innen sah es zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht danach aus, als ob kommenden Sonntag hier die Wiederweihung stattfinden könnte. Friedrich Schwarz, Kirchspielratsvorsitzender, ist jedoch zuversichtlich. Denn er weiß, wieviel Arbeit schon erledigt ist - weitaus mehr, als jetzt noch übrig ist.

Rückblick: Die Ferchländer Kirche - eine Fachwerkkreuzkirche, errichtet zwischen 1726 und 1729 - war schon seit Sommer 2010 gesperrt, denn marode Bauteile stellten eine Gefahr dar, die nicht mehr zu verantworten war. Zum Teil war das auch verursacht durch frühere Sanierungsmaßnahmen, die nicht fachgerecht erfolgt waren. Das Kirchspiel Parey gab nun Gutachten und eine Kostenschätzung in Auftrag und beantragte eine Förderung im Rahmen eines Leader-Projekt der LAG „Elfi“.

Dieses Jahr nun konnte das Projekt realisiert werden und eine umfassende Sanierung erfolgen. Friedrich Schwarz zählt auf, was alles gemacht wurde: „Sämtliche Sockelbalken wurden komplett erneuert, denn sie waren von innen noch mehr verfault als von außen. Einige Fachwerkstiele wurden ausgewechselt, faules, kaputtes Holz wurde entfernt. Sämtliche Fensterscheiben sind neu, teilweise werden auch noch

die Sprossen erneuert. Alles Holz wurde gestrichen, die Fächer neu ausgemauert, verputzt und ebenfalls neu gestrichen, ebenso wie der komplette Turm. Die Decke wurde neu verfestigt, ausgeteilt und verputzt, auch die Wände wurden neu verputzt.“

Innen findet nun die letzte Aktion statt: Auf dem gesamten begehbaren Fußboden wird eine Lage neue Ziegelsteine aufgebracht. Die alten Steine waren schon so schadhafte, dass Stolpergefahr bestand. Beim Aufnahmen der oberen Ziegellage tauchte darunter noch eine zweite auf, die nun Untergrund für die neue ist.

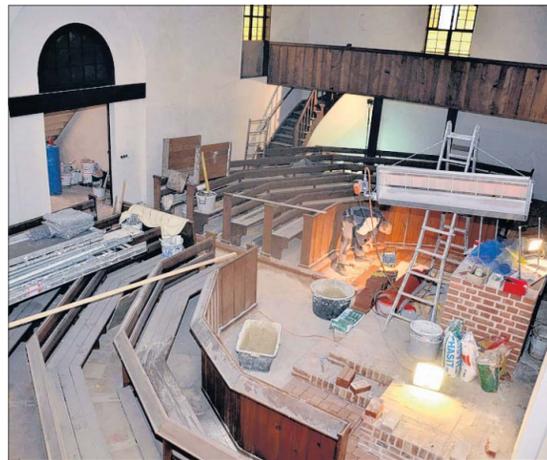
Ebenfalls komplett erneuert worden sei die Elektrik „mit allem drum und dran“, ergänzt Fried-

rich Schwarz. Auch neue Lampen bekommt die Kirche.

Insgesamt werden die Sanierungsmaßnahmen etwa 130 000 Euro kosten, sagt Schwarz. Davon sind 45 000 Euro Fördermittel aus dem Leader-Programm. Die verbleibenden Mittel werden Landeskirche, Kirchenkreis und Kirchengemeinde aufbringen.

Bevor am Sonntag die Einweihung stattfinden kann, gibt es im Innern noch jede Menge zu putzen, denn noch bedeckt alles eine dicke Schicht Baustaub.

Am Sonntag um 13.30 Uhr erwarten die Ferchländer dann viele Besucher in der Kirche. Auch die Superintendentin werde zum Einweihungsgottesdienst kommen, kündigte Friedrich Schwarz an.



Blick von der Empore in die Ferchländer Kirche, wo noch der neue Ziegelfußboden verlegt wird. Foto: Sigrun Tausche

Leute heute



Der Besuch des Enkelkinds ist absolut kein Grund, nicht zum herbstlichen Arbeitseinsatz im Dorf zu erscheinen. Dieser Meinung war auch **Rainer Struck** aus Ferchland, der seinen dreijährigen Enkel **Frederic Nagel**, der in Schermen zu Hause ist, kurzerhand mitgebracht hat. Und Frederic fühlte sich zwischen den Laubbergen auf dem Kirchplatz und nebenan auf dem Spielplatz sichtlich wohl. Sogar eine eigene kleine Harke hatte er mitgebracht. Vielleicht darf er ja auch am kommenden Sonntag wieder zu Besuch kommen, wenn hier auf dem Platz der Weihnachtsmarkt stattfindet.

# TOP-ADRESSEN

Service

**Fahrschule**  
für die  
Klassen A, A1, B und BE  
**Robert Rzepka**  
39317 Parey • Zerbener Str. 34 a  
☎ 03 93 49/5 11 83

**Kfz-Meisterwerkstatt**  
**Lehmann**  
Brandenburger Str. 24a  
39307 Genthin  
Tel.+Fax 0 39 33/82 18 23  
Mobil 01 73/6 07 75 49  
Montag - Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

**Heizöl • Diesel • Kohlen**  
☎ 03 92 24/2 67  
**Büden**

Notdienst

Dienstleister

## Herzliche Einladung zur Adventsausstellung

Lassen Sie sich mit Ideen  
in gebrannten Ton  
vorweihnachtlich  
einstimmen.

Samstag, 26.11.2011, 13 - 17 Uhr

Natur- und Gebrauchskeramik  
**Birgit Jahn**  
Am Kulturhaus 3, 39307 Dömsin

Wenn Sie auch Ihre Leistungen präsentieren möchten, rufen Sie bitte unter Tel. 03933/873430-31 an.

Anzeigen-Sonderveröffentlichung